

Persönliche Daten



Verband kinderreicher
Familien Deutschland e.V.

Vor-/Name: Diana Buchbinder
Funktion im KRFD: Sekretariat des Bundesvorstands
Anzahl der Kinder: 1
Wohnort: Mönchengladbach
Sternzeichen: Fische

1. Wie alt waren Sie bei der Geburt Ihres ersten Kindes?
Ich war 41 - spätgebärend mit viel Spaß.
2. Wie sind Sie zum KRFD gekommen?
Frau Dr. Müller und ihre Familie sind unsere Nachbarn. Für die Organisation eines Familien-Kongresses in Köln bat Frau Dr. Müller mich um Unterstützung. Meine langjährige Arbeit im Hotelmanagement ließ sie vermuten, dass ich ihr eine Hilfe sein kann. Und nach dem Kongress bin ich geblieben.
3. Was ist das Beste am Eltern sein?
Jeden Tag etwas Neues.
4. Worüber haben Sie zuletzt gestaunt?
Über die neue Haarfarbe meiner Nichte. Mit 17 Jahren ist man wirklich sehr experimentierfreudig. Ja ja, ich kann mich noch sehr gut an meine Frisuren im Jahr 1987 erinnern ...
5. Welches Kinder- oder Jugendbuch gehört in jedes Regal?
„Mein großes Wimmelbuch“ von Ali Mitgutsch. Man kann unendlich viele Geschichten zu den Szenen und Figuren erzählen. Vor 50 Jahren haben meine Eltern Geschichten erfunden und vor 10 Jahren habe ich es getan. Und es geht immer weiter.
6. Was „geht mal gar nicht“?
Ich mag keine Unverbindlichkeit.
7. Was empfinden Sie als „quality time“?
Im Amerikanischen steht dieser Begriff für die Zeit, die man exklusiv mit der Familie, Freunden oder Partnern verbringt. Das kann ich inhaltlich so übernehmen. Allerdings belege ich meine Tagesaktivitäten nicht mit Überschriften (quality time, me-time,). Ich lebe alle Momente bewusst.
8. Was haben Sie erst vor kurzem entdeckt?
Ich habe bisher immer behauptet, dass ich Marvels Superhelden-Filme blöd finde. Nachdem ich „Ironman I“ gesehen habe (meinem Sohn zuliebe) musste ich meine Meinung revidieren.

Ich mag Superheldenfilme. Vielleicht lag es an Robert Downey Jr.....

9. Was gehört für Sie zu einem gelungenen Familienfrühstück?
Ausgeschlafene Familienmitglieder und Musik.
10. Woraus schöpfen Sie Ihre Kraft?
Aus sechs Stunden Schlaf und einer positiven Grundeinstellung zum Tag und zum Leben.
11. Sie treffen Ihr 18-jähriges Ich und dürfen nur einen Satz sagen. Was raten Sie ihm?
Weiter so!
12. Wo sehen Sie am meisten Reformbedarf in der Familienpolitik?
-
13. Welcher Wunschvorstellung geben Sie sich gern hin?
Alles wird gut !
14. Wie viel Kaffee darf es am Tag sein?
1-2 Tassen
15. ... und wie trinken Sie Ihren Kaffee eigentlich am liebsten?
entweder mit ein wenig heißer Milch oder als Espresso (und auf jeden Fall ohne Zucker).